

Einladung – an alle Bieter - Entwurf

Vergabe von Ingenieursleistungen der Bauleistungslogistik für das Bauvorhaben: Neubau der Kläranlage Untere Ahr in Remagen

2. Phase des Verhandlungsverfahrens

Sehr geehrte Damen und Herren,

in dem vorbezeichneten Vergabeverfahren zeigen wir an, den Auftraggeber, Abwasserzweckverband Untere Ahr, zu beraten und zu vertreten. Namens des Auftraggebers danken wir für Ihre Teilnahme an dem Vergabeverfahren und teilen mit, dass Sie sich als Bieter qualifiziert haben.

Wir laden Sie hiermit ein, an der 2. Phase des Verhandlungsverfahrens teilzunehmen.

1. Zu Ihrem Angebot:

a) Beschreibung der Planungsaufgabe

Wir bitten um die Abgabe eines Angebots für die Planungsleistungen auf Grundlage des beigefügten Ingenieurvertrags im Entwurf.

Der Abwasserzweckverband Untere Ahr (AZV UA) plant den Neubau der Kläranlage Untere Ahr in Remagen, nachdem die bestehende Kläranlage in Sinzig bei der Hochwasserkatastrophe im Jahr 2021 schwer beschädigt wurde. Die für den Neubau ausgewählte Fläche liegt nördlich der B 266 auf einem Gelände, welches geodätisch etwa 7-8 m über dem alten Standort liegt und somit hochwassersicher ist.

Das Projekt befindet sich zurzeit in der Entwurfsplanung bzw. Genehmigungsplanung (Leistungsphase 3/4-HOAI). Nach Einreichung des Bauantrags im April 2026 soll noch im Jahr 2026 mit den vorbereitenden Maßnahmen zum Bau der Kläranlage in Remagen begonnen werden. Auf dem Altstandort in Sinzig verbleibt lediglich ein Pumpwerk.

Hierzu sind beratende, konzeptionelle, und ggf. baubegleitende Ingenieursleistungen im Bereich der Bauleistungslogistik durch ein fachlich qualifiziertes Ingenieurunternehmen erforderlich.

Das nachfolgende, hier angefragte Leistungsbild ist für die technisch optimale Umsetzung der Baumaßnahme und die vergaberechtlich konforme Betreuung des Themas Baulogistik erforderlich und für den Projekterfolg von außerordentlicher Bedeutung.

Es ist beabsichtigt, das u. g. Leistungsbild 3-stufig zu vergeben.

Ausführungszeiten:

- Stufe 1: unmittelbar nach Beauftragung, voraussichtlich September 2026
- Stufe 2: Anfang des 1. Quartals 2027
- Stufe 3: Anfang des 2. Quartals 2027 bis Ende 4. Quartal 2031

Auf die Leistungsbeschreibung wird verwiesen.

b) preisliche Bestandteile Ihres Angebotes

Hinsichtlich der Honorare bitten wir aufgrund des Honorarblattes, ein Angebot zu machen. Das Blatt soll nach Abschluss der Verhandlungen als Anlage 3 zum Ingenieurvertrag genommen werden.

Die Leistungen sind entsprechend der Anlage 3 als Teilpauschalen anzubieten.

Weiter werden für mögliche Zusatzleistungen Zeiteinsätze abgefragt, die ebenfalls mit dem Honorarformblatt anzubieten sind.

Etwaige Nebenkosten sind mit den angebotenen Pauschalen und Zeiteinsätzen abgegolten.

Mit Ihrem Honorarangebot bitten wir Sie, eventuelle Änderungswünsche Ihrerseits zum Vertragsentwurf mitzuteilen, damit diese im Rahmen der geplanten Besprechung diskutiert und abgestimmt werden können.

Mit Ihrem Angebot sind auch diejenigen Unterlagen einzureichen, die Sie im Rahmen der Präsentation vorstellen möchten.

c) sonstige Bestandteile Ihres Angebotes

Mit Ihrem Angebot machen Sie bitte auch Ausführungen zu den unten zu 3. genannten Wertungskriterien.

Wir bitten darauf zu achten, dass die nicht nur preislichen Angaben zu den Wertungskriterien bereits mit der Angebotsabgabe vorliegen müssen und seitens der vergebenden Stelle gemäß § 56 VgV nicht nachgefordert werden können. Wir bitten insoweit insbesondere auf die Vollständigkeit der Angaben zu achten.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der Auftraggeber eine Vergütung Ihrer Angebotsbearbeitung nicht vornehmen wird.

d) Form und Frist der Angebotsabgabe

Das Angebot (Honorar sowie Angaben zu den Wertungskriterien) ist elektronisch unter www.dtv.de (Identifikationsnummer: ...) einzureichen.

Termin zur Angebotsabgabe ist der dd.mm.2026, 10:00 Uhr.

Wir bitten um Verständnis, dass verspätete Angebote keine Berücksichtigung finden können. Ein öffentlicher Submissionstermin zur Angebotsöffnung findet nicht statt.

2. Zur Wertung Ihres Angebotes:

Gemäß § 58 Abs. 1 VgV möchte der Auftraggeber den Vertrag mit demjenigen Bieter schließen, der auf Grundlage der nachfolgend erläuterten Wertungskriterien und auf Grundlage des ausgehandelten Vertrags das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat.

Die Darstellung Ihrer Idee zum Projekt wird ausschließlich für die Auswahlentscheidung verwendet. Mit Ihrem Angebot möchte der Auftraggeber allerdings berechtigt sein, Ihre Konzeptidee im Rahmen der Angebotswertung den Gremien vorzustellen.

3. Zu den Wertungskriterien:

Ihr Angebot werden wir unter Berücksichtigung folgender Kriterien bewerten:

a)	Preis der Leistung	30 %
b)	Herangehensweise an das Baulogistikkonzept	35 %
c)	Berufliche Erfahrung und Qualifikation des Projektteams	25 %
d)	Akzeptanz des Vertrages hinsichtlich der nicht preislichen Bedingungen	10 %

Zu den Wertungskriterien dürfen wir erläutern:

a)

Hinsichtlich des Wertungskriteriums „Preis der Leistung“ werden wir wie folgt verfahren:

Das Angebot mit dem wirtschaftlich günstigsten Preis erhält 10 Punkte. Ein Angebot mit einem 2,0-fachen Preis erhält 0 Punkte. Dazwischen wird interpoliert.

b)

Hinsichtlich des Wertungskriteriums „Herangehensweise an das Baulogistikkonzept“ erhält ein Angebot 0–3 Punkte, bei dem die dargestellte Herangehensweise nur allgemeine Aussagen zur Baustellenlogistik enthält und keine oder nur geringe projektspezifische Maßnahmen zur Steuerung der Baustellenabläufe, Materialflüsse oder Verkehrsführung erkennen lässt.

4–6 Punkte erhält ein Angebot, bei dem eine nachvollziehbare und strukturierte Herangehensweise an das Baulogistikkonzept dargestellt wird und bei dem ein funktionierender Ablauf der Baustellenlogistik unter Berücksichtigung der Schnittstellen zu den übrigen Projektbeteiligten zu erwarten ist.

7–10 Punkte erhält ein Angebot, bei dem die Herangehensweise an das Baulogistikkonzept über eine strukturierte Darstellung hinausgeht und durch besonders vorausschauende, projektspezifische und koordinierte Maßnahmen eine effiziente Steuerung der Baustellenabläufe, eine Minimierung logistischer Risiken sowie eine störungsarme Umsetzung erwarten lässt. Darüber hinaus werden Ideen zur Optimierung des Stoffstrommanagements im Hinblick auf Kosten und Termine aufgezeigt.

c)

Hinsichtlich des Wertungskriteriums „Berufliche Erfahrung und Qualifikation des Projektteams“ erhält ein Angebot bis zu 0-3 Punkte, bei dem ein beruflich unerfahrenes oder weitgehend unerfahrenes Projektteam vorgeschlagen wird.

4-6 Punkte erhält ein Angebot, bei dem ein Projektteam vorgeschlagen wird, dass überwiegend aus berufserfahrenen Mitgliedern der relevanten Berufsgruppen besteht.

7-10 Punkte erhält ein Angebot, mit dem ein Projektteam vorgeschlagen wird, deren Vertreter ebenfalls Erfahrungen aus dem Leistungskatalog nachweisen können und darüber hinaus Erfahrungen mit Ingenieursleistungen der Baulogistik, bezogen auf eine Kläranlage der Größenklasse 5 im Umbau oder Neubau nachweist.

d)

Hinsichtlich des Wertungskriterium „Akzeptanz des Vertrages hinsichtlich der nicht preislichen Bedingungen“ erhält ein Angebot 0-3 Punkte, das zu einer sehr ungünstigen Risikoverteilung

zulasten des Auftraggebers führt, zum Beispiel durch die Vereinbarung von haftungsbeschränkenden Vereinbarungen, der Verkürzung der Verjährungsfristen für Mängelansprüche oder eine Reduzierung der Leistungspflichten.

4-6 Punkte erhält ein Angebot, das zu einer ungünstigen Risikoverteilung zulasten des Auftraggebers führt, beispielsweise durch die Verkürzung der Verjährungsfristen für Mängelansprüche.

7 Punkte enthält ein Angebot, das keine wesentlichen oder gar keine Abweichungen vom vorgeschlagenen Vertragsmuster regelt.

8-10 Punkte erhält ein Angebot, das eine für den Auftraggeber günstigere Risikoverteilung vorsieht, als der vorgeschlagene Vertragsentwurf.

4. Verhandlungsverfahren in Textform/Präsentations- und Verhandlungstermin

Grundsätzlich soll die Verhandlung/Präsentation Ihres Angebots

am ... um ...

stattfinden. Wir bitten diesen Termin zu reservieren und Ihre Teilnahme kurz zu bestätigen.

In einem 45-minütigen Dialog möchte der Auftraggeber Sie bitten, sich und Ihr Projektteam vorzustellen. Die Präsentation sollte zielführender Weise von dem von Ihnen vorgesehenen Projektleiter durchgeführt werden.

Außerdem möchte der Auftraggeber Gelegenheit geben, Ihr Angebot vorzustellen und zu verhandeln.

Im Anschluss an die Präsentation Ihres Büros möchten wir ebenfalls in einer ca. 15-minütigen Verhandlung eventuelle Fragen zum Vertrag und zu Ihrem Honorarangebot klären, dieses und den Ingenieurvertrag verhandeln. Der Termin wird also voraussichtlich insgesamt ca. 1 Stunde in Anspruch nehmen.

Für die Durchführung der Präsentation wird Ihnen ein Beamer zur Verfügung gestellt.

Wir behalten uns im Übrigen vor, den Auftrag auf Ihr Erstantgebot zu erteilen, also von einer Nachverhandlung abzusehen, wenn sich eine solche auf Grundlage der Angebote erübrigt.

Mit freundlichen Grüßen

Anlagen über das Vergabeportal:

- Entwurf des Ingenieurvertrags
- Anlage 2: Angebotsformblatt
- weitere Projektunterlagen